



AKTION
Junge Menschen in Not



Damit sich für junge Menschen Perspektiven eröffnen, benötigen sie Unterstützung

- durch professionelle soziale Arbeit, Beratung und Betreuung, die begleitend und helfend den oft generationenübergreifenden Teufelskreis sozialer Benachteiligung zu durchbrechen hilft
- und durch Ihr soziales Engagement.
Helfen Sie mit, die Ziele und Inhalte dieser Arbeit nachhaltig zu fördern.

Bauen wir gemeinsam an einer einträchtigen Gesellschaft, die allen eine Chance gibt, das Leben selbstverantwortlich zu meistern.

Wir wissen, dass es immer mehr junge Menschen und Familien gibt, die dazu Hilfe brauchen, unsere und Ihre Hilfe.

Sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz ist für die Stiftung sowie den Verein selbstverständlich.

Sprechen Sie uns an!

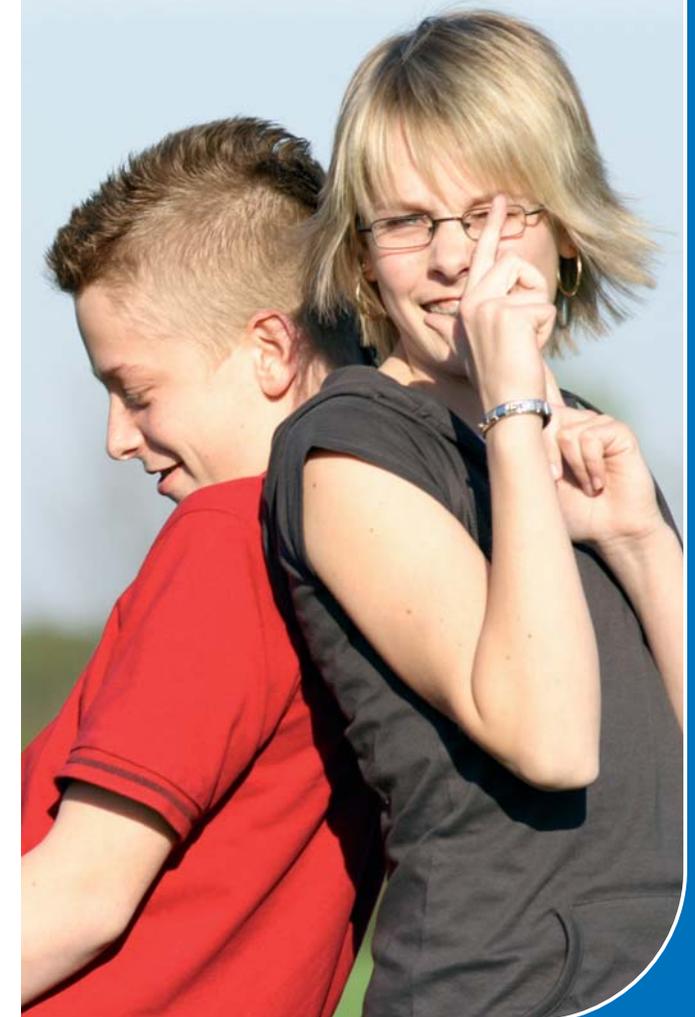
Diese Information möchte Ihnen eine erste Anregung geben. Weiterführende Informationen zur AKTION – Junge Menschen in Not *Stiftung* und zur Arbeit des Vereins AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. senden wir Ihnen gerne zu.

- Satzung der Stiftung
- steuerliche Hinweise
- Jahresbericht

AKTION – Junge Menschen in Not *Stiftung*

Schanzenstraße 18
35390 Gießen

Tel.: 0641 / 7 10 20
Fax: 0641 / 7 12 24
info@aktion-verein.de





Die Stiftung stellt sich vor

Die AKTION – Junge Menschen in Not *Stiftung* ist eine rechtlich selbstständige, gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Sie wurde am 04. Oktober 2006 gegründet, um die Arbeit des Vereins AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V., Beratung • Begleitung • Betreuung (bis 2010 AKTION – Junge Menschen in Not e.V., Verein zur Integration sozial benachteiligter Menschen), mit Sitz in Gießen zu fördern.

Stiftungsvorstand ist der geschäftsführende Vereinsvorstand.

Die Gründung wurde durch die großzügige Immobilien-Spende eines Gießener Ehepaares, das ungenannt bleiben möchte, ermöglicht.

Mit den Erträgen, die das Stiftungskapital erwirtschaftet, werden ausschließlich die Arbeitsbereiche des Vereins unterstützt.

Viele Bereiche – eine Idee: Hilfe zur Selbsthilfe

Beratung: Aktino – Kontakt- und Beratungsstelle Gießener Nordstadt und Sozialberatung + Beratung Straffällige und Strafgefährdete + Vernetzung und Integrierte Entlassungsbegleitung in der JVA Rockenberg

Betreuung: Ambulante Erziehungshilfen für Kinder, Jugendliche und Familien + Betreutes Einzelwohnen für Jugendliche und junge Erwachsene + Betreutes Einzelwohnen für allein stehende Wohnungslose + Sozialtherapeutische Wohnheime für junge Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten + Sozialtherapeutische Wohnheime und dezentrales stationäres Wohnen für junge Männer in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Prävention und Integration: Seminar- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter und Migranten (Gruppenangebote zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit)

Spende und Zustiftung: Wie Sie helfen können

Anders als bei einer Spende, die zeitnah für die Aufgabenerfüllung des Vereins verwendet wird, bietet eine Zustiftung langfristige und nachhaltige Perspektiven.

Ihre Zuwendung wird dem Stiftungskapital hinzugefügt, sicher angelegt und nur die jeweiligen Erträge begünstigen die Arbeit des Vereins.

Zustiftungen sind möglich durch

Geld bzw. Barvermögen

- Wertpapiere
- Immobilien
- sonstige Sachwerte (nach vorheriger Abstimmung)

Für Ihre soziale Verantwortung gewährt Ihnen der Gesetzgeber für Ihre Spende oder Zustiftung Steuervorteile.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft!

Mit Ihrer Unterstützung ...

leistet der Verein Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder, Jugendliche, junge Menschen und Familien in schwierigen Lebenslagen.

Durch die Erträge der Stiftung hat der Verein eine größere Unabhängigkeit bei der Verwirklichung seiner Ziele.

In der Beratung wird es möglich, ergänzend zu öffentlichen Zuwendungen präventive Angebote zu erhalten, auszubauen und bedarfsgerechte Hilfen unbürokratisch weiter zu entwickeln.

Auch die Betreuung braucht finanzielle Unterstützung. Kleine Extras, wie kulturelle Angebote und Ausflüge oder einfach mal ein Eis, sind die bescheidenen Wünsche der uns anvertrauten jungen Menschen.

Anschaffungen und Instandhaltungen an den denkmalgeschützten Gebäuden sind über die Entgeltvereinbarungen alleine nicht möglich.